

Nr. 20/d
München, 12 Mai 2017
Presseinformation

transport logistic 2017 Schlussbericht

Logistik: Digital und grenzenlos in die Zukunft

- **Digitale Revolution war Thema Nr. 1 auf transport logistic 2017**
- **„Logistik ist ein essenzieller Wohlfaktor“**
- **Rekordbeteiligung aus aller Welt**

Silvia Hendricks
PR Manager
Tel. +49 89 949-21483
Silvia.Hendricks@
messe-muenchen.de

Die digitale Revolution war das Thema Nummer 1 der transport logistic 2017, die vom 9. bis 12. Mai 2017 in München stattfand. Viel diskutiert wurden auch nationale Protektionismus-Tendenzen, die ein Risiko für den internationalen Handel sind. Der weltweit größte Branchentreff erlebte eine Rekordbeteiligung.

„Vernetzung – digital und über alle Grenzen – war das beherrschende Thema der transport logistic 2017“, erklärt Stefan Rummel, Geschäftsführer Messe München. „Wir haben hier Zukunftstechnologien zu automatisiertem Fahren, Telematik, Smart Data oder Lösungen aus der Cloud gesehen.“ Kritisch diskutiert wurden nationale Protektionismus-Tendenzen. „Die Wahlentscheidung in Frankreich ist nach Brexit und America First ein positives Signal für die global aufgestellte Logistikbranche“, so Rummel und sagt weiter: „Der internationale Austausch von Waren, Wissen und Ideen ist ein essenzieller Wohlfaktor.“ Die Bedeutung der Branche ordnete auch Alexander Dobrindt, Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, zur Eröffnung ein: „Die Logistik ist und bleibt ein Schlüsselfaktor moderner Volkswirtschaften.“

Jedes Unternehmen eine Software-Firma

Mit der Digitalisierung „steht die Logistik vor der spannendsten Innovationsphase der letzten Jahrzehnte – und gewinnt damit weiter an Bedeutung“, führte Dobrindt aus, „Entwicklungen wie der Online-Handel, die Industrie 4.0 und die Vernetzung aller Dinge bedeuten mehr Güter, mehr Transport und mehr Logistik.“ Flexport-CEO Ryan Petersen erklärte bei einer Podiumsdiskussion:

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Germany
www.messe-muenchen.de

Presseinformation | 12 Mai 2017 | 2/2

„Jedes Unternehmen muss auch Software-Firma werden, denn Software ist ein Schlüsselfaktor.“ Bernd Schwenger, Country Director Amazon Logistics, sagte, dass Supply Chain der falsche Begriff sei, „es muss Demand Chain heißen, der Kunde muss in den Fokus. Die letzte Meile ist dabei die größte Herausforderung“. Um die Kunden besser unterstützen zu können, „müssen diese auch bereit sein, ihre Daten zu teilen“, fügte Stefan Karlen hinzu, Vorstandsvorsitzender der Panalpina Gruppe. Und Stefan Buchner, Mitglied des Bereichsvorstands Daimler Trucks & Leiter Mercedes-Benz Lkw Daimler AG, sagte: „Dank der Digitalisierung kommen wir unserer Zukunftsvision eines nahtlosen Transports immer näher. Wir vernetzen sämtliche Verkehrsabläufe und alle am Transport Beteiligten.“

Rekordnachfrage aus aller Welt

Die transport logistic 2017 kann eine Rekordbeteiligung vermelden: 2.162 Aussteller aus 62 Ländern präsentierten sich auf der Weltleitmesse, eine Steigerung um 5,4 Prozent. Die Zahl der Besucher stieg um 9,5 Prozent auf über 60.726 aus 123 Ländern. Die Messe wuchs auf 115.000 Quadratmeter an, die neun Messehallen waren ausgebucht.

Neue Aussteller aus aller Welt waren an Bord, darunter China Railway Container Transport, DP World, Heathrow Airport, Kerry Logistics und Maersk. Dazu präsentierten sich 17 nationale Gemeinschaftsstände, von Bahrain über China bis Slowenien. Die Top-Ten-Ausstellerländer außer Deutschland waren: Niederlande, Italien, Belgien, Frankreich, Österreich, Spanien, Großbritannien, Tschechien, Polen und China.

Weitere Informationen und Bilder unter www.transportlogistic.de

Presseinformation | 12 Mai 2017 | 3/3



Die transport logistic 2017 war größer und internationaler denn je.



Auf dem Freigelände präsentiert sich der Schienenverkehr



Alles digital: Bundesminister Alexander Dobrindt (2.v.l.) beim Rundgang auf der transport logistic

transport logistic

Die transport logistic ist die Internationale Fachmesse für Logistik, Mobilität, IT und Supply Chain Management und die weltweit größte Messe für den vielschichtig strukturierten Güterverkehr auf Straße, Schiene, Wasser und in der Luft. In die transport logistic ist die air cargo europe integriert, eine Ausstellung der globalen Luftfrachtindustrie. In 2017 kamen 60.000 Besucher aus 120 Ländern und 2.162 Aussteller aus 62 Ländern zur Veranstaltung. Die transport logistic findet alle zwei Jahre in München statt. Die nächste Ausgabe ist vom 4.-7. Juni 2019.

transport logistic weltweit

Presseinformation | 12 Mai 2017 | 4/4

Zusätzlich zur transport logistic in München gibt es zwei weitere Veranstaltungen im Ausland. Neben der Brandveranstaltung transport logistic China mit der integrierten Air Cargo China in Shanghai, organisiert die Messe München gemeinsam mit EKO Fair Limited die logitrans International Transport Logistics Exhibition in Istanbul. Und beteiligt sich im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung an der CTL in Mumbai und an der Transportation & Logistics Americas (TLA) in Atlanta, USA.

Messe München

Die Messe München ist mit mehr als 40 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien am Standort München und im Ausland einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Über 30.000 Aussteller und rund zwei Millionen Besucher nehmen jährlich an den Veranstaltungen auf dem Messegelände, im ICM - Internationales Congress Center München und im MOC Veranstaltungszentrum München teil. Außerdem veranstaltet die Messe München Fachmessen in China, Indien, der Türkei, in Südafrika und Russland. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien und Afrika sowie über 60 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder, ist die Messe München weltweit präsent.